



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 000 404 U1**

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 75/94

(51) Int.Cl.⁶ : **G04F 3/00**

(22) Anmeldetag: 13. 5.1994

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 8.1995

(45) Ausgabetag: 25. 9.1995

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

NOTAX HOLDING GESELLSCHAFT M.B.H.
A-1040 WIEN (AT).
VAVRA NORBERT DR.
A-1190 WIEN (AT).

(54) UHR MIT EINER ANALOGEN ODER DIGITALEN ZEITANZEIGE

(57) Die Uhr für die Anzeige von schwangerschaftsspezifischen Daten umfaßt neben einem Stundenzeiger (2) und einem Minutenzeiger (1) einen start- und stoppbaren Zeiger (8), welcher in Abhängigkeit von der verstrichenen Zeit Werte im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie statistische Körpergröße, statistisches Gewicht und/oder Schwangerschaftswoche anzeigt. Anstelle einer derartigen analogen Anzeige mittels eines Zeigers (8) kann eine digitale Anzeige vorgesehen sein, bei welcher die entsprechenden Angaben aus einem Speicher abgerufen und mit der verstrichenen Zeit verknüpft werden und angezeigt werden.

AT 000 404 U1

Die Erfindung bezieht sich auf eine Uhr mit einer analogen oder digitalen Zeitanzeige und einer willkürlich start- bzw. stoppbaren Anzeige in Abhängigkeit von der vom Start dieser Anzeige verstrichenen Zeit. Uhren der eingangs genannten Art sind in verschiedenster Ausprägung als Stoppuhren bekannt, wobei die start- bzw. stoppbare Anzeige insbesondere dann, wenn es sich um eine digitale Anzeige handelt, einzelne Intervalle summieren kann oder seit einem vorgegebenen Ereignis verstrichene Zeit anzeigen kann.

Die Erfindung zielt nun darauf ab, eine Uhr der eingangs genannten Art als Schwangerenuhr auszubilden, welche im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft relevante Daten und Informationen in Abhängigkeit von der seit einem charakteristischen Zeitpunkt, wie beispielsweise dem Tag der letzten Blutung, verstrichenen Zeit anzuzeigen in der Lage ist. Zur Lösung dieser Aufgabe besteht die Erfindung im wesentlichen darin, daß die willkürliche start- bzw. stoppbare Anzeige mit gespeicherten, von der verstrichenen Zeit abhängigen Werten im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie statistische Körpergröße, statistisches Gewicht und/oder Schwangerschaftswoche verknüpft ist und daß der oder die mit der verstrichenen Zeit verknüpfte(n) Wert(e) angezeigt sind. Die willkürlich start- bzw. stoppbare Anzeige kann hierbei als Digitalanzeige oder als Zeigeranzeige ausgebildet sein und so eingestellt werden, daß ausgehend von einem charakteristischen Zeitpunkt, wie beispielsweise der letzten Blutung, der Fortschritt der Schwangerschaft regelmäßig angezeigt wird. Als Maß für den Fortschritt der Schwangerschaft kann beispielsweise die Zunahme des Körpergewichtes oder die Zunahme der Körperlänge des Embryos in Abhängigkeit von der Schwangerschaftsdauer angezeigt werden, wobei es sich naturgemäß bei derartigen Angaben um statistische Mittelwerte handelt, welche nicht notwendigerweise exakt mit den tatsächlichen Verhältnissen korrelieren. Um aber eine größenordnungsmäßige Vorstellung der Schwangeren vermitteln zu können, reichen derartige Richtwerte durchaus aus und können auf einer entsprechenden Skala für die entsprechende Schwangerschaftswoche bereits vorgegeben werden. Die Anzeige selbst kann in besonders einfacher

Weise so erfolgen, daß die Anzeige des mit einer Schwangerschaft zusammenhängenden Wertes als Zeiger ausgebildet ist, welche ausgehend von einem dem Tag der letzten Blutung entsprechenden wählbaren Tag über wenigstens einen der Schwangerschaft bis zur Geburt entsprechenden Zeitraum einen Winkel von weniger als 360° bestreicht und daß in konzentrischen Kreisringen die mit der verstrichenen Zeit verknüpften Werte angezeigt sind. Der Winkel von weniger als 360° hat hiebei den Vorteil, daß eine feststehende Skala für die Monate bzw. Wochen des Jahres außen umlaufend angeordnet werden kann und daß die Anzeige der schwangerschaftsspezifischen Daten relativ zu diesem feststehenden Kranz ausgerichtet werden kann, sodaß auch der vorausberechnete Zeitpunkt der Geburt als Termin in Tagen und Monaten angezeigt werden kann. Der Zeiger selbst kann für die 365 Tage eines Jahres hiebei eine volle Umdrehung durchlaufen, wobei die Anzeige in besonders einfacher Weise so getroffen ist, daß die Anzeige des mit der Schwangerschaft zusammenhängenden Wertes als Tageszeiger ausgebildet ist, welcher über einen Winkel von 360° 52 Wochen bzw. 365 Tage bestreicht. Eine besonders einfache Justierung der jeweiligen Schlüsseldaten, wie beispielsweise letzte Blutung bzw. errechneter Geburtstermin relativ zu einem umlaufenden Tageszeiger kann in besonders einfacher Weise dadurch gewährleistet werden, daß das Ziffernblatt in Sektoren mit konzentrischen Feldern für Schwangerschaftswoche, statistisches Gewicht und/oder statistische Größe sowie ggf. errechneter Geburtstermin unterteilt ist, wobei die Ausbildung mit Vorteil so getroffen ist, daß die Sektoren relativ zu einem konzentrischen Ring mit über einen Winkel von 360° verteilten Angaben des Kalendermonats und/oder des Tierkreiszeichens verdrehbar angeordnet sind. Durch Verdrehen der Sektoren bzw. der zentralen Scheibe mit den Sektoren relativ zu einem außenliegenden, konzentrischen, feststehenden Ring mit über einen Winkel von 360° verteilten Angaben des Kalendermonats und/oder des Tierkreiszeichens kann eine einfache Grundeinstellung erzielt werden, von welcher ausgehend lediglich in Abhängigkeit von der Bewegung des Tageszeigers der jeweils erzielte Fortschritt auf den entsprechenden Teilbereichen des Ziffernblattes abgelesen werden kann.

Im Falle einer digitalen Anzeige kann die Verknüpfung naturgemäß in einem Rechner erfolgen, wobei bei nur einer, beispielsweise alphanumerischen Anzeige mit Vorteil die Ausbildung so getroffen ist, daß die digitale Anzeige der mit einer Schwangerschaft zusammenhängenden Werte sequentiell auf Druck eines Betätigungsknopfes erfolgt, sodaß die einzelnen Daten in vorbestimmter Reihenfolge abgerufen werden können.

Mit Vorteil ist die Ausbildung so getroffen, daß der errechnete Geburtstermin mit dem Start der start- bzw. stoppbaren Anzeige permanent angezeigt wird, was besonders einfach dadurch gewährleistet werden kann, daß eine entsprechende Markierung auf der Scheibe mit den schwangerschaftsspezifischen Daten, welche von einem Zeiger überstrichen werden, vorgesehen ist. Bei anfänglicher Positionierung dieser Scheibe zum Zwecke, den Tag der letzten Blutung mit dem außenliegenden Monatsring in Übereinstimmung zu bringen, ergibt sich auf diese Weise eine permanente Anzeige des errechneten Geburtstermines als zweite Markierung auf der zentralen Scheibe.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand eines in der Zeichnung schematisch dargestellten Ausführungsbeispieles näher erläutert. In der Zeichnung ist eine Uhr abgebildet, deren Anzeige mit analogen Zeigern erfolgt. Mit 1 ist hierbei der Minutenzeiger und mit 2 der Stundenzeiger bezeichnet, sodaß bei der Darstellung nach der Zeichnungsfigur eine Zeitangabe von wenigen Minuten nach 11 Uhr ablesbar ist.

Eine zentrale, drehbare Scheibe 3 ist relativ zu einem feststehenden konzentrischen Ring 4 angeordnet, wobei die zentrale drehbare Scheibe 3 eine Markierung 5 für den Zeitpunkt der letzten Blutung und eine Markierung 6 für den errechneten Geburtstermin aufweist. Die Markierung 5 muß nun in Übereinstimmung mit dem am Ring 4 ablesbaren Datum justiert werden, worauf zwischen letzter Blutung und Geburtstermin einzelne Sektoren 7 mit unterschiedlichen Angaben betreffend die jeweils erreichte Schwangerschaftswoche und das durchschnittliche Körpergewicht und die Körpergröße des Embryos angegeben sind. Der start- und stoppbare Zeiger 8 läuft bei dieser Ausbildung ausgehend von dem Zeitpunkt seiner Justierung über die Sektoren mit

den Angaben für die Schwangerschaftswoche und den weiteren schwangerschaftsspezifischen Angaben, sodaß jeweils in Abhängigkeit von der Dauer der Schwangerschaft unmittelbar schwangerschaftsspezifische Daten ablesbar sind.

A n s p r ü c h e :

1. Uhr mit einer analogen oder digitalen Zeitanzeige und einer willkürlich start- bzw. stoppbaren Anzeige in Abhängigkeit von der vom Start dieser Anzeige verstrichenen Zeit, dadurch gekennzeichnet, daß die willkürliche start- bzw. stoppbare Anzeige mit gespeicherten, von der verstrichenen Zeit abhängigen Werten im Zusammenhanmg mit einer Schwangerschaft, wie statistische Körpergröße, statistisches Gewicht und/oder Schwangerschaftswoche verknüpft ist und daß der oder die mit der verstrichenen Zeit verknüpfte(n) Wert(e) angezeigt sind.

2. Uhr nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige des mit einer Schwangerschaft zusammenhängenden Wertes als Zeiger ausgebildet ist, welche ausgehend von einem dem Tag der letzten Blutung entsprechenden wählbaren Tag über wenigstens einen der Schwangerschaft bis zur Geburt entsprechenden Zeitraum einen Winkel von weniger als 360° bestreicht und daß in konzentrischen Kreisringen die mit der verstrichenen Zeit verknüpften Werte angezeigt sind.

3. Uhr nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige des mit der Schwangerschaft zusammenhängenden Wertes als Tageszeiger ausgebildet ist, welcher über einen Winkel von 360° 52 Wochen bzw. 365 Tage bestreicht.

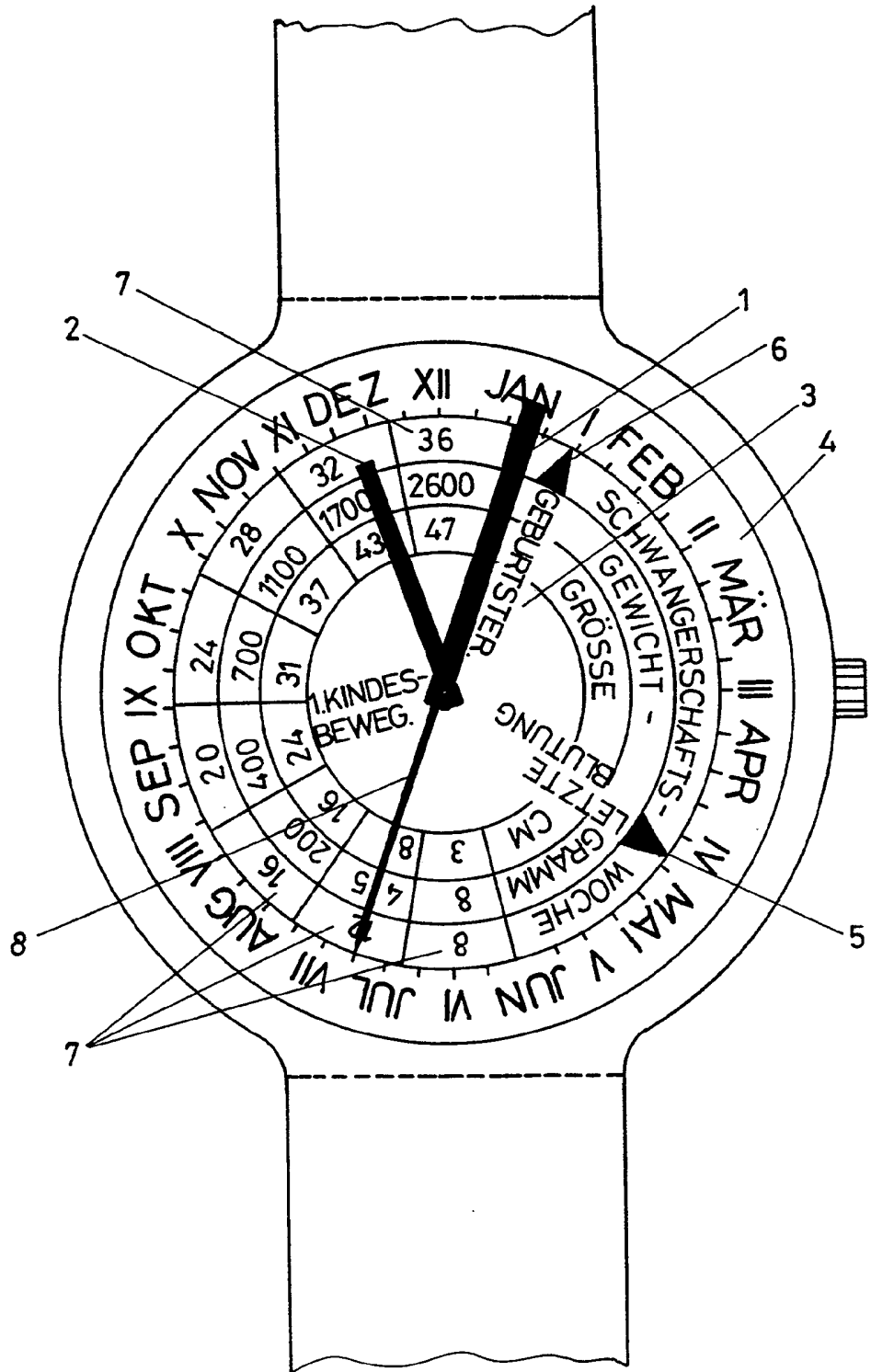
4. Uhr nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Ziffernblatt in Sektoren mit konzentrischen Feldern für Schwangerschaftswoche, statistisches Gewicht und/oder statistische Größe sowie ggf. errechneter Geburtstermin unterteilt ist.

5. Uhr nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Sektoren relativ zu einem konzentrischen Ring mit über einen Winkel von 360° verteilten Angaben des Kalendermonats und/oder des Tierkreiszeichens verdrehbar angeordnet sind.

6. Uhr nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die digitale Anzeige der mit einer Schwangerschaft zusammenhängenden Werte sequentiell auf Druck eines Betätigungsknopfes erfolgt.

AT 000 404 U1

7. Uhr nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der errechnete Geburtstermin mit dem Start der start- bzw. stoppbaren Anzeige permanent angezeigt ist.





ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT
Kohlmarkt 3-10
A-1014 Wien
Telefaxnr. (0043) 1-53424-520

AT 000 404 U1

Anmeldenummer:

GM 75/94

RECHERCHENBERICHT

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

G 04 F 3/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)⁶

B. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	GB-A-2 193 015 (RUSTON ET AL.) *Siehe Seite 1, Zeile 64 - Seite 2, Zeile 56*	1, 6
A	US-A-3 864 904 (JUNG) *Siehe Figur 1; Zusammenfassung; Spalte 4, Zeilen 14-51*	1-3, 5, 7
A	DE-A1-4 225 628 (STÖRTZER) *Siehe Figur 1; Ansprüche 1-8*	1-3, 5

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen

" A " Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als bedeutsam anzusehen ist

" X " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfindnerischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

" Y " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann nicht als auf erfindnerischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

" & " Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Recherche

27. Jänner 1995

Referent

Dr. Fussy